

### **Forstamt Schaffhausen mit allen Förstern des Kantons zu Besuch**

Am 24. Januar hat das Kantonale Forstamt zum Abschluss an seine Tagung im Begegnungszentrum Rüdlingen die Gattersagi besucht. Diese Fachleute kennen den Sä-gerberuf und sind dessen Liefere-ranten.

Das hat zu interessanten Gesprä-chen geführt. Sägereien gab es früher in fast allen Gemeinden. Dass in den letzten 60 Jahren über acht von zehn Betrieben auf-gehört haben, wissen die «Hölzi-gen». Dass aber im ganzen Bezirk Winterthur, mit der zweitgrössten Waldgemeinde des Kantons Zü-richt, kein Betrieb mehr sägt, ist für die Besucher neu und weckt nicht eitel Freude.

Mit Interesse wird die alte Technik bestaunt. Im warmen Foyer gibt es einen von der Gemeinde offe-rierten Apéro.

Unsere Forstreferenten, Rolf Sieber und Senta Neracher über-bringen die Grüsse des südlichen Kantonsteils. Der Amtsleiter, Ur-ban Brütsch, dankt im Namen der Gäste für den Empfang und den gelungenen Abschluss der Ta-gung. Die regen Gespräche un-ter den Teilnehmern bringen zum Ausdruck, dass man sich kennt und nach langen Jahren der Pan-demie gerne trifft.



Interessierte Besucher, alles «Hölzige», in der Sägerausstellung



Das ganze Team vom Kantonalen Forstamt Schaffhausen mit allen Gemeindeförstern vor der Gattersagi

### **Jetzt ist Gattersagi-Beetli-Zeit: Für aufrechte Gartenarbeit**

Das Infoblatt für die Gattersagi-Beetli ist in der Homepage [www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch) ersichtlich oder man kann es mitnehmen im Aus-hang der Gattersagi. Bestellungen nimmt 079 346 34 41 entgegen oder es geht auch per e-mail: [beetli@gattersagi.ch](mailto:beetli@gattersagi.ch).

### **Führungen**

Erleben Sie eine Führung in der Gattersagi: Anfragen richten Sie bitte an [info@gattersagi.ch](mailto:info@gattersagi.ch) oder an Robert Kern, 044 867 30 21. Mehr Infos erfahren Sie in der Homepage: [www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch).

Text: Otto Weilenmann,

Bilder: Otto Haller